

NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung der Bezirksjugendring-Vollversammlung
am 27. April 2024
im Bistumshaus St. Otto in Bamberg**



Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:45 Uhr

Anwesend: Katharina Stubenrauch, Vorsitzende
Michael Kießling, stellv. Vorsitzender
Thomas Bursian, Vorstandsmitglied
Heike Leipold, Vorstandsmitglied
Heiko Uhlig, Vorstandsmitglied
Christian Löbel, BJR-Landesvorstandsmitglied
Delegierte der Jugendverbände und Jugendringe
Sebastian Straubel, Landrat Coburg, Bezirksrat und in Vertretung des
Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm
Dagmar Keis-Lechner, Bezirksrätin
Tim-Luca Rosenheimer, Bezirkssprecher Grüne Oberfranken und in Vertre-
tung von Frau Ursula Sowa, MdL
Gerhard Herrmannsdörfer, ehem. Vorstandsmitglied
Christian Porsch, ehem. Stellv. Vorsitzender
Ursula Albuschkat, Sprecherin der Kommunalen Jugendpfleger:innen
Johannes Rieber, Sprecher der Jugendring-Geschäftsführer:innen

Entschuldigt sind: Lena Herrmannsdörfer, Vorstandsmitglied
Nancy Kamprad, Vorsitzende SJR Bayreuth (stellt sich in Abwesenheit zur
Wahl zur Verfügung)
Kreisjugendring Coburg
DPSG
THW
DLRG
Henry Schramm, Bezirkstagspräsident
Stefan Krug, Regierung von Oberfranken
Andreas Starke, Oberbürgermeister Bamberg
Melanie Huml, MdL, Staatsministerin a. D.
Lisa Badum, MdB
Thomas Silberhorn, MdB
Andreas Schwarz, MdB
Holger Dremel, MdL
Ursula Sowa, MdL
Thomas Thiem, Revisor
Dieter Sauer, Revisor
Sprecher:innen der Offenen Jugendarbeit

53 Tagesordnung:

- 54
- 55 1. Begrüßung / Grußworte
- 56 2. Information zum Vertretungsrecht
- 57 3. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
- 58 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 59 5. Genehmigung der Tagesordnung
- 60 6. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 11.11.2023
- 61 7. Bericht des Vorstands
 - 62 - Arbeitsbericht des Vorstands 2023
 - 63 - Jahresrechnung in Eckwerten 2023
 - 64 - Revisionsbericht 2023
- 65 8. Entlastung des Vorstands
- 66 9. Nachwahlen
 - 67 - Berufung der Einzelpersonlichkeiten
 - 68 - Wahl der Vertreter:innen der ofr. Stadt- und Kreisjugendringe für die BJR-
 - 69 Vollversammlung
- 70 10. Aktiver Part: Escape Games für die Jugendarbeit – Entdecken und Erleben
- 71 11. Aktuelle Informationen
 - 72 - vom Bayerischen Jugendring (BJR)
 - 73 - vom Bezirksjugendring (BezJR)
- 74 12. Beschluss des Nachtragshaushalts in Eckwerten 2024
- 75 13. Anträge
- 76 14. Verschiedenes

77

78

79 Sitzungsleitung: Andreas Weick

80

81

82 TOP 1 Begrüßung / Grußworte

83 Vorsitzende Katharina Stubenrauch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Delegierten der Jugendver-
84 bände und Jugendringe sowie Gäst:innen. Sie freut sich außerordentlich in ihrer Heimatstadt sein zu
85 dürfen und begrüßt namentlich den Bezirksrat und Landrat von Coburg Sebastian Straubel, der
86 gleichzeitig auch die Vertretung von Bezirkstagspräsident Henry Schramm übernimmt, Bezirksrätin
87 Dagmar Keis-Lechner, Tim-Luca Rosenheimer, Bezirkssprecher der Grünen Oberfranken, die ehem.
88 Vorstandsmitglieder Christian Porsch und Gerhard Herrmannsdörfer, Christian Löbel als Vertreter
89 des BJR-Landesvorstands sowie die Sprecherin der Kommunalen Jugendpfleger:innen Ursula Al-
90 buschkat und den Sprecher der Jugendring-Geschäftsführer:innen Johannes Rieber.

91

92 Sie übergibt das Wort an Bezirksrat Sebastian Straubel. Dieser bedankt sich herzlich für die Einla-
93 dung und erläutert, dass er selbst ein Kind des Jugendrings sei - er war lange Zeit Vorstandsmitglied
94 des SJR Coburgs – daher freut er sich, heute alle Anwesenden herzlich begrüßen zu dürfen. Er
95 übermittelt auch die besten Grüße im Namen des Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm (BTP),
96 dessen Vertretung er heute übernehmen darf. Herr Straubel drückt seine Bewunderung und seinen
97 ganz herzlichen Dank darüber aus, welche herausragende Arbeit die Gliederungen der oberfränki-
98 schen Jugendarbeit an jedem einzelnen Tag im Jahr für Jugendliche und damit für die Zukunft im
99 Land leisten. Die Anwesenden haben sicherlich durch die zahlreichen Berichte auch mitbekommen,
100 dass die finanzielle Situation der Kommunen, Länder und Bezirke eher schwierig ist. Die Klinik-Situ-
101 ation im Bezirk mache Sorgen, aber er sichert trotz der finanziell angespannten Lage der Jugendar-
102 beit in Oberfranken weiterhin absolute Unterstützung zu. Er berichtet, dass im Bezirkstag eine Eini-
103 gung über eine Erhöhung des finanziellen Budgets des Bezirksjugendrings Oberfranken beschlossen
104 wurde.

105 Im Zuge dieser Erläuterungen stellt er auch den bemerkenswerten Vortrag der Vorsitzenden des

106 Bezirksjugendrings Katharina Stubenrauch und der Geschäftsführerin Sabine Gerstner beim Bezirk
107 heraus und lobt deren Beitrag.
108 Es brauche Vereine, Organisationen etc., bei denen sich Jugendliche gut aufgehoben fühlen. Er
109 betont: „Wir haben das in Oberfranken!“. Die Jugendverbände und Jugendringe leisten eine ganz
110 entscheidende Arbeit, denn man lerne in der Jugendarbeit viel über das Leben. Es dürfe nicht ver-
111 gessen werden, dass 95% der Veranstaltungen im ländlichen Raum Ehrenamtliche stemmen. Hierfür
112 spricht er jeder einzelnen anwesenden Person seinen herzlichsten Dank für deren Engagement aus.
113 Er zeigt sich auch von der Arbeit des Bezirksjugendrings beeindruckt und zollt hier dem Vorstand
114 und der Geschäftsstelle seinen Respekt dafür, was diese in Oberfranken gemeinsam leisten. An
115 dieser Stelle übermittelt Herr Straubel nochmal ausdrücklich die Grüße und den herzlichsten Dank
116 des Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm (BTP), bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und
117 wünscht nun eine schöne Veranstaltung.

118

119 Die Moderation der Vollversammlung übernimmt Vorstandsmitglied Andreas Weick.

120

121 **TOP 2 Information zum Vertretungsrecht**

122 entfällt

123

124 **TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Ladung**

125 Andreas Weick stellt fest, dass die Ladung gem. § 22 Abs. 1 der BJR-Satzung formgerecht und am
126 18.03.2024 auch fristgerecht versandt wurde.

127

128 **TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

129 Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt 63. Andreas Weick erläutert, dass mindestens 32 Delegierte
130 anwesend sein müssen, damit die Bezirksjugendring-Vollversammlung beschlussfähig ist. Es sind
131 43 Delegierte anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

132

133 **TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung**

134 Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

135

136 **TOP 6 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung am 11.11.23**

137 Die Niederschrift der Herbstvollversammlung wird einstimmig genehmigt.

138

139 *(Das Protokoll wurde form- und fristgerecht bereits am 18.03.24 mit der Einladung an die Delegierten*
140 *übersandt und zum Download bereitgestellt und liegt dieser Niederschrift daher nicht mehr bei.)*

141

142 **TOP 7 Bericht des Vorstands**

143 **- Arbeitsbericht des Vorstands 2023**

144 Vorsitzende Katharina Stubenrauch leitet den Arbeitsbericht des Vorstands mit folgenden State-
145 ments aus der Öffentlichkeitskampagne 2023 ein: „Jugendarbeit macht Oberfranken bunter“, „Wir
146 stehen auf Jugendarbeit“, „Jugendarbeit macht Spaß“, „Jugendarbeit ist Bildung“, „Jugendarbeit
147 braucht Unterstützung“, „Jugendarbeit ist Abenteuer“.

148 Um die jungen Menschen und die Aktiven in der Jugendarbeit in Oberfranken verlässlich unterstützen
149 zu können, betont sie, dass Jugendarbeit als Aufgabe des Vorstands Jahr für Jahr eine Herausfor-
150 derung ist, der sie sich aber sehr gerne stellen. Sie spricht ihren Dank all denen aus, die sich mit
151 unersetzlichem Engagement und Herzblut für die oberfränkische Jugendarbeit einsetzen. Sie ver-
152 weist auf den Inhalt des Arbeitsberichts, der bereits schriftlich vorgelegt wurde und erläutert die Gre-
153 mienarbeit des Vorstands im Folgenden:

154

155

156

157

158

- beide Vollversammlungen wurden durchgeführt (Im Frühjahr mit Neuwahlen des Vorstands in Bad Alexandersbad, im Herbst in der Ev. Jugendbildungsstätte Neukirchen)
- der Vorstand traf sich zu fünf Vorstandssitzungen und einer 2-tägigen Klausur
- der Vorstand nahm die Außenvertretungen bei den Vollversammlungen der oberfränkischen Stadt- und Kreisjugendringe wahr, folgte den Einladungen der Verbände und war regelmäßig

159 bei den Veranstaltungen der Euregio Egrensis, Allianz gegen Rechtsextremismus, Oberfran-
160 ken Offensiv und dem Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge vertreten.

161 Sie betont auch den regen und regelmäßigen Austausch mit der BJR-Landesebene, der digital und
162 analog stattfand. Die Termine für den Vorstand nahm sie als Vorsitzende wahr, bei den Terminen für
163 die Geschäftsstelle war Geschäftsführerin Sabine Gerstner anwesend.

164

165 **Dienstleistung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit**

166 Stellv. Vorsitzender Michael Kießling informiert, dass der BezJR auch 2023 den Kreis- und Stadtju-
167 gendringen sowie den Jugendverbänden bei fachlichen Fragen beratend zur Seite stand und die von
168 der Landesebene übertragenen Aufgaben übernahm.

169 Um den Austausch, die Vernetzung und die fachliche Weiterentwicklung zu ermöglichen, veranstal-
170 tete der Bezirksjugendring regionale Fach- und Arbeitstagungen für die verschiedenen Fachgruppen
171 der Jugendarbeit in Oberfranken. Diese wurden alle durchgeführt. Er betont, dass die Standards wie
172 beispielsweise Beratungen und die Kontingentbewirtschaftung von Fördermitteln der Landesebene,
173 Stellungnahmen für die Oberfrankenstiftung, Zuschussbearbeitung von Anträgen aus Mitteln des Be-
174 zirks und der Oberfrankenstiftung sichergestellt werden konnten. Zusätzliche besondere Angebote
175 aus dem Jahr 2023 präsentiert er ebenfalls:

176

177 • 16.03. Fachabend „psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen - Wie geht es un-
178 seren Kindern und Jugendlichen?“ - in Kooperation mit der GeBo (Gesundheitseinrichtungen
179 des Bezirks Oberfranken)

180 • Am 25.10. wurde erstmals auf Einladung des Bezirkstagspräsidenten eine Bezirksfahrt für
181 die Delegierten und oberfränkischen Aktiven in der Jugendarbeit angeboten. Gemeinsam be-
182 suchten alle Interessierten die Bezirksverwaltung in Bayreuth sowie die bezirklichen Lehran-
183 stalten für Fischerei in Aufseß.

184 • Am 18.06. unterstützte der BezJR das Familienfest des Bezirks auf dem Gelände der Land-
185 wirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth mit einer bunten Jugendarbeitsmeile.

186 An dieser Stelle bedankt er sich im Namen des ganzen Vorstands bei allen beteiligten oberfränki-
187 schen Jugendringen und Verbänden, die dazu beigetragen haben, dass das Fest ein voller Erfolg
188 war.

189

190 Die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle berichten aus ihren Arbeitsfeldern.

191 Max Körner präsentiert ein Video über die Arbeit der Medienfachberatung im Jahr 2023. Highlight
192 war das Jugendfilmfestival Jufinale am 18.11. in Hof, bei dem es neben 29 Filmen und fünf Work-
193 shops noch eine Aftershow-Party gab. Alle Filme sind auf dem YouTube-Kanal des Bezirksjugen-
194 drings Oberfranken zu sehen.

195 Im Rahmen der aktiven Medienarbeit wurden mehrere Film- und Trickfilmworkshops durchgeführt,
196 z.B. mit einer Gruppe BFDler:innen bei einem Seminar.

197 Nach wie vor ein großer Schwerpunkt ist die Radioarbeit, bei der von JungFM an fünf Standorten in
198 Oberfranken mehrmals monatlich Sendungen produziert werden.

199 Stark nachgefragt sind die neuen Making- und Coding-Angebote zu MakeyMakey, Ozobot, Scratch
200 und 3D-Druck.

201 Aktuelle Informationen aus der Medienfachberatung gibt es seit Jahresanfang wieder im monatlich
202 erscheinenden Newsletter.

203

204 Die pädagogische Mitarbeiterin Katrin Müller fordert die anwesenden Delegierten und Gäst:innen mit
205 einem Quiz über ihre vielfältigen Zuständigkeitsbereiche/Schwerpunkte heraus und berichtet dabei
206 anschaulich, welche Veranstaltungen 2023 stattfanden und erläutert wichtige Aspekte:

207

208 Jugendarbeit & Schule:

209 • SMV-Bezirksseminar („*Mitreden in der Schule – aber wie?*“) vom 03. – 05. Februar 2023

210 - Diesjähriges Motto: Gemeinsam Schule aktiv gestalten

- 211 - Langjährige Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Burg Feuerstein
212 - Knapp 70 SMV-Aktive & interessierte Schüler:innen von Förder-, Mittel- und Realschulen
213 sowie Gymnasien
214 - Workshops, Austausch & Ideen-Findung für die SMV-Arbeit
215 - Vorbereitung & Durchführung: Leitungsteam
216 - Hierbei: Zusammenarbeit mit den entsprechenden MB-Dienststellen & der Regierung von
217 Oberfranken

- 218
219 • Weitere Veranstaltungen in diesem Schwerpunkt:
220 2 Fachtagungen für das pädagogische Personal im Ganztage:
221 - 16.05.2023; Friedrich-von-Ellrod-Schule Neudrossenfeld;
222 Thema: „Partner:in sein im Ganztage“; ca. 70 TN
223 - 01.12.2023; Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg
224 Thema: „Gemeinsam mehr Bewegen“; ca. 100 TN
225 Dies sind Kooperationsveranstaltungen mit den zuständigen Koordinator:innen der Regierung
226 sowie der MB-Dienststellen der Gymnasien und der Realschulen in Oberfranken.
227

228 Fachtagungen für die Offene Kinder- & Jugendarbeit & gemeindliche Jugendpflege:

- 229 • Frühjahrs- & Herbstfachtagung im Jahr 2023:
230 - 25.04.2023; JAM – Jugend- & Kulturzentrum Selb
231 Thema: „Medienpädagogischer Input & Kollegiale Beratung“
232 - 17.10.2023; Jugendzentrum Lichtenfels
233 Thema: „Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die herausfordern“
234 Betreuung der beiden Fachgruppen; Austausch & Vorbereitung mit den Sprecher:innen
235

236 Politik erleben:

- 237 • Primär füllen wir diesen Arbeitsbereich durch unser Engagement als Regionalkoordination von
238 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Oberfranken aus:
239 - Als erster Ansprechpartner vor Ort für die Courage-Schulen und alle am Projekt Interessier-
240 ten in Oberfranken
241 - Fünf offizielle Aufnahme feiern im Jahr 2023: Somit sind 110 oberfränkische Schulen Ende
242 2023 offiziell im SOR-SMC Netzwerk aufgenommen.
243 - 16.03.2024; SOR-SMC Netzwerktreffen, DAS ZENTRUM, Bayreuth, zur Förderung der Ver-
244 netzung der oberfränkischen Courage-Schulen
245 - CourageCoach: Die zweitägigen Schüler:innen-Seminare finden in Kooperation mit der Ju-
246 gendbildungsstätte Neukirchen und der SOR-SMC Landeskoordination Bayern statt.
247 2023 waren beide Termine komplett ausgebucht (04. – 05.05.2023 & 19. – 20.10.2023).
248 Besonders erfreulich ist, dass der CourageCoach seit dem Frühjahr 2023, nach langer Sa-
249 nierung, wieder direkt in der Jubi Neukirchen stattfinden kann.
250 - Regelmäßige Vernetzung auf bayerischer Ebene & mit Kooperationspartner:innen
251

- 252 • PoliTalk – SJR Bamberg:
253 Wir unterstützen in diesem Bereich auch bei Veranstaltungen/Fachtagungen. Beim PoliTalk des
254 SJR Bamberg stand unsere pädagogische Mitarbeiterin am 05.10.2023 diesmal beispielsweise
255 den Jugendlichen als „Expertin“ im Bereich Partizipation beratende zur Seite.
256

257 Matthias Scheibe und Andreas Knecht, als Team von Digital Streetwork - Oberfranken, stellen sich
258 und aktuelle Arbeitsschwerpunkten vor. Zunächst wurde eine Filmsequenz aus dem Feld der psy-
259 chosozialen Onlineberatung eingespielt, um zu verdeutlichen, wie eine mögliche Kontaktaufnahme
260 mit einem jungen Menschen in einer herausfordernden Situation verlaufen könnte.
261 Anschließend wurden mithilfe grafischer Modelle die vier Szenarien, wie eine solche Interaktion an-
262 gebahrt werden kann, erläutert. Neben der Notwendigkeit von analoger (Flyer, Plakate, Roll-Up etc.)
263 und digitaler (Instagram, TikTok, Youtube etc.) Öffentlichkeitsarbeit sowie der strukturierten Suche

264 nach Ratsuchenden auf ausgewiesenen Social-Media-Plattformen wurde die besondere Bedeutung
265 der Kooperationspartner:innen hervorgehoben, denn diese können sowohl Ausgangs- als auch Ziel-
266 punkt einer Beratung sein.

267 Matthias Scheibe erläutert Social-Media-Plattformen und Apps mit denen das Team von DSW-Ober-
268 franken arbeitet und veranschaulicht die Vielfältigkeit der einzelnen Angebote, die an die jeweiligen
269 Besonderheiten angepasst sind. Abschließend präsentieren die beiden Mitarbeiter die Zahlen zur
270 aufsuchenden Arbeit (Ansprachen/Anfragen/Beratungen) und zur Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel
271 von Instagram für das Jahr 2023 und beantworten die Fragen aus dem Plenum.

272
273 Im Anschluss gibt Katharina Stubenrauch einen Ausblick auf das Jahr 2024 und versichert, dass sich
274 der BezJR auch weiterhin als Fachstelle für Jugendarbeit in Oberfranken für die Jugendarbeit ein-
275 setzen, die neuen Angebote umsetzen und auch wieder regionale Arbeits- und Fachtagungen anbie-
276 ten wird. Sie versichert, dass der BezJR ein verlässlicher Partner bleibt, um den oberfränkischen
277 Jugendverbänden und Jugendringen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

278 Sie betont, dass das Jahr 2023 mit finanziellen Sorgen beendet und der Haushalt 2024 mit Spar-
279 maßnahmen und Streichungen aufgestellt wurde, freut sich aber umso mehr nun ein Durchatmen
280 verkünden zu dürfen: Der Bezirkstag von Oberfranken hat eine Budgeterhöhung um 70.000 € be-
281 schlossen. Das bedeutet ein Globalbudget in Höhe von 420.000 € für die Arbeit des BezJR und die
282 Förderung der oberfränkischen Jugendverbände. Sie bedankt sich im Namen der oberfränkischen
283 Jugendarbeit.

284
285 Da es keinen Diskussionsbedarf oder Fragen zum inhaltlichen Rückblick über das Jahr 2023 gibt,
286 leitet Andreas Weick zur Jahresrechnung in Eckwerten 2023 über, die von der Geschäftsführerin
287 des Bezirksjugendrings vorgestellt wird.

288
289 **7.2 Jahresrechnung in Eckwerten 2023**
290 Geschäftsführerin Sabine Gerstner erläutert die Jahresrechnung in Eckwerten für das Jahr 2023. Sie
291 verdeutlicht ausführlich, welche Ziele und Planungen mit welchen Finanzmitteln erreicht wurden. Sie
292 stellt fest, dass die Haushaltsrechnung für 2023 in Einnahmen und Ausgaben 658.478,22 € beträgt
293 und damit das Gesamtergebnis ausgeglichen ist. Die einzelnen HH-Abschnitte der Einnahmen
294 (allgemeine und zweckgebundene Einnahmen, Einnahmenziele) und Ausgaben (Vorabdotierungen,
295 Festlegungen auf das Vermögen und Budgets) werden erläutert.

296 Die Geschäftsführerin verweist darauf, dass es somit einen Unterschied in Höhe von 137.541,78 €
297 zwischen dem Haushaltsansatz über 796.020,00 € und dem Haushaltsergebnis gibt.

298 Sie zeigt auf, an welchen Stellen es zu Abweichungen gekommen ist und erläutert diese ausführlich.
299

300 **Personalkosten**

301 Es kam aus vier Gründen zu Minderausgaben:

- 302 • Im Bereich „Digital Streetwork“ konnte eine Stelle erst zum März 2023 neu besetzt werden.
- 303 • Zudem ist ein Projektmitarbeiter aufgrund des fehlenden Bachelorabschlusses noch nicht in
304 der geplanten Entgeltgruppe SuE12.
- 305 • Die Elternzeitvertretung Medienfachberatung war ab Oktober 2023 leider aufgrund von
306 Kündigung unbesetzt.
- 307 • Längere krankheitsbedingte Ausfälle in der Geschäftsstelle führten dazu, dass kein Anspruch
308 mehr auf Lohnfortzahlung bestand bzw. übergangsweise Stunden reduziert wurden.

309
310 **Langfristige Verpflichtungen**
311 Für die Mitarbeiter im Projekt „Digital Streetwork“ mussten keine weiteren Büroräume angemietet
312 werden.

313
314 **Förderwesen**

- 315 • Nicht alle Fördertöpfe wurden ausgeschöpft.
- 316 • Im Rahmen der Jugendprojekte aus Mitteln der Oberfrankenstiftung wurden nur Mittel für ein

- 317 Projekt beantragt, somit konnten auch nur diese beantragten Mittel in Höhe von 2.000 €
318 ausbezahlt werden.
- 319 • Die Fördertöpfe „Jugendkulturarbeit“, „Jugendtreffen“ und „Vielfalt in Oberfranken“ wurden
320 nicht voll ausgeschöpft. Der Fördertopf „internationale Jugendarbeit“ hatte jedoch einen
321 erhöhten Bedarf. Der Vorstand beschloss daher die Restmittel zunächst auf „internationale
322 Jugendarbeit“ umzulegen und die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 3.465,14 € der
323 zweckgebundenen Rücklage „Förderung der Jugendorganisationen“ zuzuführen.
 - 324 • Auch im Bereich der Landesmittel gab es Minderausgaben, weil weniger Maßnahmen als
325 geplant durchgeführt werden konnten. Bei AEJ in Höhe von 1.822,77 € und bei
326 Jugendbildungsmaßnahmen in Höhe von 4.000 €.
 - 327 • Im Rahmen der Sondermittel der Oberfrankenstiftung für „deutsch-tschechische Schüler-/
328 Jugendbegegnungen“ wurden im Jahr 2023 neun Anträge in Höhe von insgesamt 11.927,20
329 € eingereicht, sodass insgesamt auch nur diese Fördersumme ausbezahlt werden konnte.

331 Medienfachberatung

332 Im Arbeitsfeld Medienfachberatung kam es zu Abweichungen zwischen HH-Ansatz und dem JR-
333 Ergebnis erklären sich wie folgt:

- 334 • Einnahmen (41.200,00 € / 37.082,59 €):
335 Das Team wurde für zahlreiche Referent:innentätigkeiten angefragt, die wir in Rechnung
336 stellen konnten. Vielfach wurden diese Maßnahmen von Teamer:innen durchgeführt.
337 Die Förderung für unsere Radioredaktionen fiel etwas geringer aus, als beantragt, sodass
338 daher auch die Einnahmen entsprechend geringer waren.
339 Das Fachprogramm Medienpädagogik wurde nicht in Anspruch genommen.
340 Die Kooperationspartner der Jufinale unterstützen mit großen personellen Ressourcen und
341 kostenlosen Räumen inkl. Ausstattung, sodass ein finanzieller Zuschuss entfiel.
- 342 • Ausgaben (121.150,00 € / 117.232,78 €):
343 Die Stelle "Elternzeitvertretung" war ab Oktober nicht mehr besetzt. Daher fielen die
344 Personalkosten geringer aus.
345 Da es mehr Anfragen für Referent:innentätigkeit gab und dabei Teamer:innen zum Einsatz
346 kamen, stiegen konsequenterweise auch die Ausgaben für deren Einsatz.
347 Die Jugendradioredaktionen haben 2021 und 2022 nicht alle Sendungen umsetzen können.
348 Auch die Produktionskosten fielen geringer aus, als geplant. Im Jahr 2023 mussten daher
349 Rückforderungen der BLM in Höhe von 4.981 € für 2021 und 7.670,82 € für 2022 getätigt
350 werden.

352 „Digital Streetwork“

353 Im Projekt Digital Streetwork“ wurden weniger Mittel verbraucht, als zur Verfügung gestanden hätten.
354 Die Personalkosten waren geringer, es fiel keine Miete an und die allgemeinen Projektkosten fielen
355 geringer aus. Da es weniger Ausgaben gab, haben sich konsequenterweise auch die Einnahmen
356 verringert.

358 Rücklagen

359 Der Betriebsmittelrücklage wurden wie geplant 42.970,00 € zum Haushaltsausgleich entnommen
360 sowie der Haushaltsüberschuss aus 2022 in Höhe von 12.181,12 € zugeführt. 2023 konnte aufgrund
361 von Einsparmaßnahmen ein Überschuss von 6.036,49 € erreicht werden, der der Betriebsmittelrück-
362 lage 2024 zugeführt wird.

363 Nicht verbrauchte Mittel aus dem Bereich Förderung aus Bezirksmitteln wurde in Höhe von 3.465,14
364 € der zweckgebundenen Rücklage „Förderung der Jugendorganisationen“ zugeführt.

365 Alle anderen Rücklagenbewegungen wurden wie geplant durchgeführt.

367 Festlegungen auf das Vermögen

368 Ende des Jahres kam es in der Geschäftsstelle zu einem totalen Stromausfall. Grund dafür war eine
369 defekte USV. Die neue USV musste schnell und außerplanmäßig angeschafft werden, um die IT-

370 Sicherheit zu gewährleisten.
371 Hingegen entfiel die Anschaffung im Bereich Medienfachberatung.
372
373 Organe
374 Die geplanten Ausgaben in Höhe von 10.900,00 € wurden um 3.880,41 € überschritten. Gründe sind
375 dafür erhebliche Mehrausgaben im Bereich der Reisekosten. Außerdem wurden die
376 Aufwandsentschädigungen, laut Beschluss der Frühjahrsvollversammlung für Vorsitz und
377 Stellvertretung angehoben, sodass es hier zu Abweichungen zum HH-Plan kommt.
378
379 Geschäftsführung
380 Im Jahr 2023 kam es zu höheren Einnahmen als geplant: 2.970,90 € statt 500,00 €. Diese entstanden
381 durch Rückerstattungen Frankiermaschine, Gutschrift des Stromanbieters, Habenzinsen,
382 Rückzahlungen aus dem Bereich Grundförderung.
383
384 Die Geschäftsführerin weist im Bereich Aktivitäten darauf hin, dass alle Ziele für das Jahr 2023
385 erreicht wurden.
386
387 Es gibt keine Rückfragen zur Jahresrechnung 2023.
388
389 Die Jahresrechnung in Eckwerten 2023 wird von der Vollversammlung einstimmig festgestellt.
390 *(Die Jahresrechnung in Eckwerten 2023 stand den Delegierten ab dem 26.03.24 auf der BezJR-*
391 *Website zur Verfügung und liegt dieser Niederschrift daher nicht mehr bei.)*
392
393 **7.3 Revisionsbericht 2023**
394 Andreas Weick informiert darüber, dass beide Revisoren leider verhindert sind und nicht selbst an
395 der Versammlung teilnehmen können. Daher verliert er den Prüfbericht 2023.
396 *(Der Bericht stand seit dem 10.04.23 und damit fristgerecht zum Download auf der BezJR-Website*
397 *bereit und liegt dieser Niederschrift daher nicht mehr bei.)*
398
399 **TOP 8 Entlastung des Vorstands**
400 Ehemaliges Vorstandsmitglied Gerhard Herrmannsdörfer stellt den Antrag auf Entlastung des Vor-
401 stands.
402 Der Vorstand wird einstimmig entlastet.
403
404 **TOP 9 Nachwahlen**
405 In den Wahlausschuss werden berufen: Christian Löbel (BJR), Johannes Rieber, Ursula Albusch-
406 kat.
407 Zum Leiter wird Christian Löbel bestimmt.
408
409 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: 42 Stimmberechtigte sind anwesend. (ein Delegierter hat
410 den Raum verlassen)
411
412 **9.1 Berufung der Einzelpersonlichkeiten**
413 Vorgeschlagen werden:
414 - Bezirkstagspräsident, Henry Schramm
415 - Bezirksrat; Sebastian Straubel
416 - Bezirksrätin, Dagmar Keis-Lechner
417 - Gerhard Herrmannsdörfer
418 - Christian Porsch
419
420 Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Vorgeschlagenen stehen gerne zur Verfügung und stellen
421 sich nacheinander vor. Die Zusage des abwesenden BTP Henry Schramm liegt schriftlich vor. Es
422 gibt keine weiteren Fragen oder einen Antrag auf Personaldebatten.

423
424 Die Einzelpersonlichkeiten werden einstimmig mit 42 Stimmen berufen.
425
426 **9.2 Wahl der Vertreterin/des Vertreters der Stadt- und Kreisjugendringe in der BJR-Vollver-**
427 **sammlung und der Stellvertreterin/des Stellvertreters**
428 Stimmberechtigt sind nur die anwesenden Vertreter:innen der Kreis- und Stadtjugendringe:
429 12 stimmberechtigte Vertreter sind anwesend.
430
431 Vertreter:in
432 Vorgeschlagen wird Heike Leipold, Vorsitzende KJR Lichtenfels.
433 Heike Leipold ist bereit zu kandidieren und stellt sich vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.
434
435 Wahlergebnis: Heike Leipold wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl dankend an.
436
437 Stellvertreter:in
438 Vorgeschlagen wird Nancy Kamprad, Vorsitzende SJR Bayreuth (nicht anwesend).
439 Heiko Uhlig als Vorstandsmitglied des SJR Bayreuth stellt sie kurz vor.
440 Es gibt keine weiteren Vorschläge.
441
442 Wahlergebnis:
443 Nancy Kamprad wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. (Ihre Bereitschaft liegt schriftlich
444 vor.)
445
446 Eine Delegierte verlässt aus Termingründen die Versammlung, daher sind nur noch 42 Delegierte
447 anwesend (12:00 Uhr)
448 Christian Porsch, Gerhard Herrmannsdörfer, Sebastian Straubel und Frau Keis-Lechner müssen die
449 Vollversammlung leider ebenfalls vorzeitig verlassen.
450
451 **TOP 10 Aktiver Part**
452 Es stehen verschiedene Escape Rooms zum Anspielen und Ausprobieren bereit.
453
454
455 **TOP 11 Aktuelle Informationen**
456 **- Vom Bayerischen Jugendring**
457 Christian Löbel vertritt die Landesebene und freut sich hier sein zu dürfen. Er überbringt herzlichste
458 Grüße vom ganzen Landesvorstand und dem Präsidenten des Bayerischen Jugendrings Philipp
459 Seitz. Er bedankt sich beim Vorstand und der Geschäftsstelle für die sehr gute Zusammenarbeit mit
460 dem BJR und richtet seinen Dank auch an die Jugendverbände, die großartige Arbeit leisten, denn
461 Jugendarbeit wird in der momentanen Lage wichtiger denn je. Nicht nur im Bereich der Demokratie-
462 bildung, sondern auch in der alltäglichen Arbeit in den Jugendgruppen. Dort lernen die Kinder und
463 Jugendlichen Selbstwirksamkeit, ihre Meinung einzubringen und dass sie einen Unterschied ma-
464 chen können. Die Parteien haben ein klares Zeichen gegenüber der AFD und ihrem Antrag zur Kür-
465 zung der Gelder des BJRs gesetzt, was als klares Bekenntnis zur Jugendarbeit verstanden werden
466 kann! Ebenfalls ist es ein wichtiges Zeichen gegen all das, was nie wieder passieren darf.
467 In Bezug auf die Online-Kampagne „Europa feier ich“, verweist er auf ein „Come Together“ zur Eu-
468 ropawahl, das heute Abend in Nürnberg stattfindet. Erstmals dürfen bundesweit U18-jährige wäh-
469 len, was auch weiterhin unterstützt und eingefordert werden muss.
470 Er berichtet von der gemeinsamen Sorge um die Finanzen des BJR und BezJR. Die Töpfe sind
471 leergefegt. Die Jugendarbeit hat das Coronaloch überwunden und ist so aktiv wie lange nicht mehr
472 mit vielen gestellten Förderanträgen. Die leeren Töpfe bremsen die Arbeit derzeit jedoch aus. Die
473 Inflation und die notwendigen und angemessenen Tarifsteigerungen machen die Situation im

474 Haushalt schwierig, so auch die Finanzierung der BezJRs und Jugendbildungsstätten. Die Signale
475 in Richtung Erhöhung der Gelder im Haushalt sind gut und somit würden auch wieder mehr Mög-
476 lichkeiten für die originäre Aufgaben entstehen. Derzeit wird um ein Demokratie-Budget gerungen,
477 für das allerdings die Rahmenbedingungen noch nicht klar vereinbart sind.

478 Die Verstetigung des Projekts „Digital Streetwork“ ist beschlossen.

479 Er erläutert die Themen der 164. BJR Vollversammlung in Vierzehnheiligen:

- 480 • Schwerpunktthema war Ganztagsbildung. Ein erster Schritt ist schon erfolgt, im zweiten
481 Schritt ging es um die Rahmenbedingungen. Es gilt, den Konflikt zwischen dem System
482 Schule & dem Prinzip der Freiwilligkeit in der Jugendarbeit nicht außer Acht zu lassen.
- 483 • Eine Erhöhung der Basisförderung wird von der Politik gefordert.
- 484 • Öffnung kommunaler Räume für die Jugendarbeit.
- 485 • „Nie wieder ist jetzt“. Der BJR steht zur vielfältigen Jugendarbeit und dabei kann die AFD kein
486 verlässlicher Partner sein. Er setzt sich für die Werthaltung als Körperschaft des öffentlichen
487 Rechts ein.
- 488 • Jugendarbeit bietet sichere Orte. Gerade migrantische Menschen sind oft verunsichert und
489 erleben Anfeindungen. Der BJR ist solidarisch mit allen Demokrat:innen und toleriert keine
490 Diskriminierung von Migrant:innen.
- 491 • Eine Satzungsänderung bezgl. der binärgeschlechtlichen Quote in der Zusammensetzung
492 und Wahl des Landesvorstands wurde debattiert. Ein Beschluss wird in der
493 Herbstvollversammlung erhofft.
- 494 • Bekenntnis zur Sprache als Ausdruck von Vielfalt. Prüfauftrag an den Landesvorstand, sich
495 mit dem Genderverbot auseinanderzusetzen und eine Stellungnahme dazu zu formulieren.
496 Es ist wichtig Fakten abzuwarten aber auch Haltung zu zeigen.

497 Es gibt keine Rückfragen.

498

499 Katharina Stubenrauch bedankt sich für die Neuigkeiten aus dem Bayerischen Jugendring und nutzt
500 das Stichwort „Europawahl“ um ein Video der Kolleg:innen aus der Oberpfalz zu präsentieren. Sie
501 ermutigt die Anwesenden, dieses Video zu nutzen um mit Jugendlichen über die Europawahl ins
502 Gespräch zu kommen und aufzuzeigen, wie wertvoll und wichtig ihre Stimme und Meinung ist. Das
503 Video ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=7E6WB2AsxQc>

504

505 Die Vorsitzende bittet nun Max Körner nach vorne, der tags zuvor geheiratet hat. Sie gratuliert ihm
506 im Namen des Vorstands und überreicht ihm als langjährigen Mitarbeiter ein Hochzeitsgeschenk.
507 Daraufhin leitet sie zu den Highlights und den Neuigkeiten des BezJRs in diesem Jahr über, die
508 neben den etablierten Angeboten geplant sind.

509

510 - Vom Bezirksjugendring

- 511 • 30.05.-02.06.24, Prag intensiv – Der BezJR wird in Kooperation mit dem Volksbund dt.
512 Kriegsgräberfürsorge (Bezirksverband Oberfranken) für Aktive in der Jugendarbeit eine
513 Studienfahrt nach Prag durchführen.
- 514 • 23.07.2024, Jugendpolitischer Abend:
515 Welche Themen beschäftigen die Jugendarbeit in Oberfranken? Welche Bedarfe und
516 Wünsche gibt es für die Zukunft? Beim ersten „Jugendpolitischen Abend“ kommen
517 Vertreter:innen der Jugendverbände und Jugendringe ins Gespräch mit politischen
518 Mandatsträger:innen.

519

520 Die neuen Angebote stellt sie im Folgenden vor:

- 521 • Meet&Greet MFB: Beim „Meet&Greet“ lädt die Medienfachberatung einmal pro Quartal
522 Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit zu sich ein, um ins Gespräch über aktuelle Medien-
523 Themen zu kommen. Außerdem wird ein wechselndes Schwerpunktthema behandelt. Für
524 weitere Informationen kann Max Körner kontaktiert werden.
- 525 • Escape Room „Oberfrankenreise“: Die Oberfrankenreise konnte bereits während der

526 Vollversammlung angespielt werden und steht ab sofort im Verleihangebot des
527 Bezirksjugendrings. Jugendliche sowie Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit können sich
528 spielerisch gemeinsam auf die Reise durch das schöne Oberfranken begeben und nebenbei
529 viel Neues über die Geschichte und Kultur der Region erfahren.

530 • Am 23.06.24 findet wieder das Familienfest des Bezirks auf dem Gelände der
531 Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth statt. Der BezJR wird wieder mit einer
532 oberfränkischen Jugendarbeitsmeile vertreten sein. Bei Interesse können die Verbände sich
533 gerne in der Geschäftsstelle melden. Sie bedankt sich bei allen, die ihr Mitwirken schon
534 angekündigt haben.

535

536 Sie schließt mit den aktuellsten Informationen und Ankündigungen ab und übergibt das Wort an
537 Sabine Gerstner um den Nachtragshaushalt in Eckwerten 2024 zu präsentieren.

538

539 **TOP 12. Beschluss des Nachtragshaushalts in Eckwerten 2024**

540 Die Geschäftsführerin erklärt, dass der Nachtragshaushaltsplan in Eckwerten in Einnahmen und
541 Ausgaben auf 812.050,00 € festgelegt wird. Grund für den Nachtragshaushalt ist, dass der Bezirk
542 Oberfranken eine Erhöhung des Globalbudgets in Höhe von 70.000,00 €, rückwirkend ab 2024, von
543 350.000,00 € auf 420.000,00 € beschlossen hat. Sie richtet ein herzliches Dankeschön an alle
544 anwesenden Vertreter:innen und bittet darum den Dank weiterzugeben.

545

546 Die Budgeterhöhung führt zu vier Veränderungen im Haushalt 2024.

547

548 Einnahmen:

549 - Erhöhung des Bezirkszuschusses um 70.000,00 €.

550 - Keine Entnahme der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 43.070,00 € zum
551 Haushaltsausgleich.

552 -

553 Ausgaben:

554 In der Geschäftsstelle muss eine Umstellung der Firewall gemacht werden, dazu muss auch neue
555 Hardware angeschafft werden. Die Laptops der pädagogischen Mitarbeiterin und der
556 Geschäftsführung (Anschaffung 2016) müssen aufgrund technischer Mängel und Probleme
557 ausgewechselt werden.

558 Die vakante Stelle „Elternzeitvertretung Medienfachberatung“ konnte aus Sparzwängen zunächst
559 nicht neu ausgeschrieben werden. Aufgrund finanzieller Sicherung der Personalkosten kann nun
560 versucht werden die Stelle wieder zu besetzen.

561

562 Michael Kießling erläutert die Notwendigkeit, der technischen EDV-Anschaffungen und versichert,
563 dass kein Geld zum Fenster hinausgeworfen wird.

564

565 Es gibt keine Rückfragen zum Nachtragshaushaltsplan 2024.

566

567 Der Nachtragshaushaltsplan wird von der Vollversammlung einstimmig festgestellt.

568

569 *(Der Nachtragshaushalt in Eckwerten 2024 stand den Delegierten ab dem 26.03.24 auf der BezJR-
570 Website zur Verfügung und liegt dieser Niederschrift daher nicht mehr bei.)*

571

572 **TOP 13 Anträge**

573 Entfällt

574

575 **TOP 14 Verschiedenes**

576 Entfällt

577

578 Katharina Stubenrauch spricht das Schlusswort, freut sich auf regen Austausch und verweist auf das

579 bereitgestellte Mittagessen. Sie bedankt sich bei ihren Kolleg:innen für den guten Verlauf der Ver-
580 sammlung und bei der Geschäftsstelle für die reibungslose Organisation. Sie erinnert die Delegierten
581 daran, die Reisekostenabrechnung abzugeben und ermuntert alle, sich ins Gästebuch des BezJR
582 einzutragen. Damit schließt sie die Versammlung.

583

584 Bamberg, 27.04.24

585

586

587

588 Katharina Stubenrauch

Ute Benoit

589 Vorsitzende

Niederschrift

Teilnehmendenliste

gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung

für Vollversammlungen von Bezirksjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Bezirksjugendringe

Anlage zum Protokoll der

Bezirksjugendring- Vollversammlung

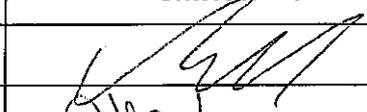
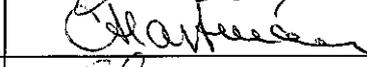
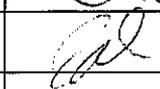
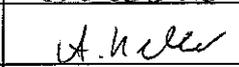
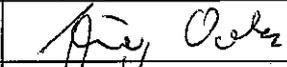
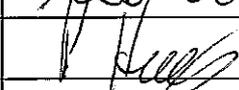
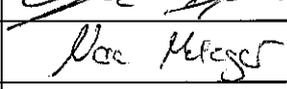


am 27. April 2024
im Bistumshaus St. Otto in Bamberg

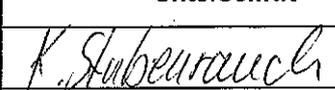
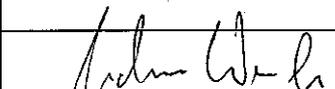
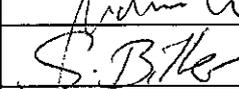
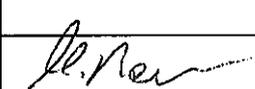
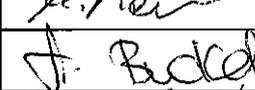
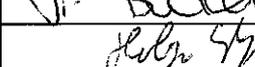
Abschnitt 1: Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 20 Abs. 2 der BJR-Satzung

Mit der Unterschrift wird bestätigt: "Ich bin in nicht mehr als zwei Bezirksjugendringen als Delegierte:r in deren BezJR-Vollversammlung vertreten".

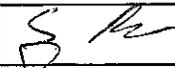
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 20 Abs. 2 a) der BJR-Satzung (jeder Jugendverband stellt eine:n Delegierte:n)

	Jugendverband	Name, Vorname Delegierte:r	Unterschrift
1	Bayerische Fischerjugend	Arlt, Alexander	
2	Bayerische Jungbauernschaft	Hartmann, Chiara	
3	Deutsche Beamtenbundjugend	Gutjahr, Carolin	
4	djo-Deutsche Jugend in Europa		
5	DITIB Jugend Bayern		
6	DLRG-Jugend	entschuldigt	
7	Deutsche Wanderjugend	Weber, Christian	entschuldigt
8	BUNDjugend	Heller, Andrea	
9	Bezirksjugendwerk der AWO		
10	Naturfreundejugend Deutschlands	Gross, Sebastian	
11	Naturschutzjugend im LBV		
12	Solidaritätsjugend Deutschlands	Volk, Uwe	
13	Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	Hummer, Paul	
14	THW-Jugend	entschuldigt	
15	Adventjugend	Vogel, Björn	
16	Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evang.-freikirchlicher Gemeinden	Metzger, Nora	
17	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden	Dötzer, Benjamin	
18	Nordbayerische Bläserjugend	Barth, Valentin	
19	Pfadfinderbund Weltenbummler	entschuldigt	

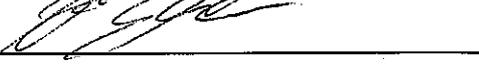
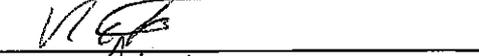
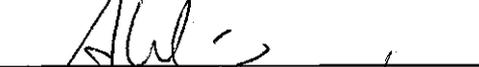
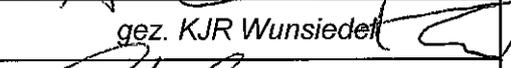
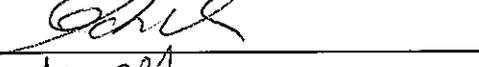
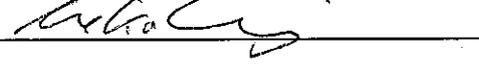
Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 20 Abs. 2 a) der BJR-Satzung (drei Delegierte, der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände)

	Jugendverband	Name, Vorname Delegierte:r	Unterschrift
20	Bayerische Sportjugend im BLSV	Stubenrauch, Katharina	
21			
22			
23	Bund der Katholischen Jugend	Weick, Andreas	
24		Biller, Sonja	
25			
26	Evangelische Jugend	Renner, Marcel	
27		Buckel, Anne	
28		Sonntag, Holger	

**Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 20 Abs. 2 a) der BJR-Satzung
(drei Delegierte, der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände)**

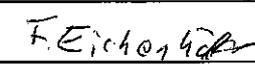
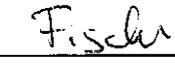
	Jugendverband	Name, Vorname Delegierte:r	Unterschrift
29	Gewerkschaftsjugend im DGB	Raab, Simon	
30		Hilgner, Francesca	
31			

**Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 20 Abs. 2 a) der BJR-Satzung
(zwei Delegierte, der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände)**

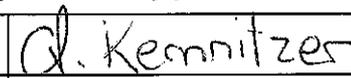
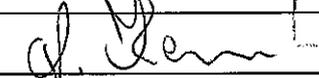
32	Bayerische Trachtenjugend	Schneider, Yvonne	
33		Schneider, Alexander	
34	Jugend des Deutschen Alpenvereins	Sterzer, Mario	
35		Philippent, Volker	
36	Jugendfeuerwehr Oberfranken im Landesfeuerwehrverband	Wilhelm, Alexander	
37		Kaiser, Roland	gez. KJR Wunsiedel 
38	Bayerisches Jugendrotkreuz	Eckrich, Thomas	
39		Hofmann, Matthias	M. Hofmann 
40	Bayerische Schützenjugend	Uhlig, Heiko	
41			

**Delegierte des Dachverbands klein gemäß § 20 Abs. 2 a) der BJR-Satzung
(zwei Delegierte, der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände), in
Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung**

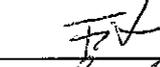
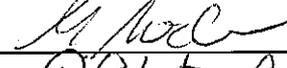
Jugendverband (DPSG, BdP, VCP, PSG)

42	BdP: Fanny Eichenhüller DPSG: entschuldigt	Eichenhüller, Fanny	
43	VCP: Lena Fischer	Fischer, Lena	

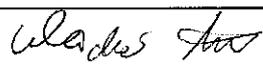
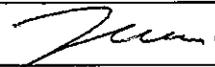
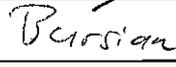
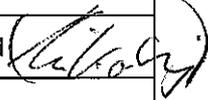
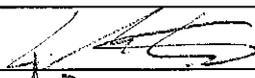
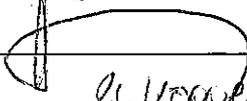
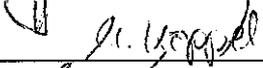
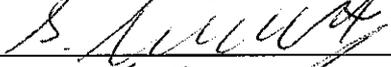
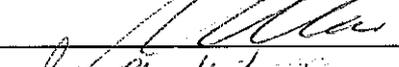
Jugendverband (Bund Deutscher Karneval-Jugend LV Bay.)

44	Fastnacht-Jugend Franken		
45			

**Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 20 Abs. 2 b) der BJR-Satzung
(jeder Jugendverband stellt eine:n Delegierte:n)**

46	Junge Tierfreunde im VBK	Fischer, Anne	
47	Bayerische Siedlerjugend im VWE	Maximilian Köder	
48	Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	Plietsch, Hiltrud	

Delegierte von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß § 20 Abs. 2 c) der BJR-Satzung
(jeder Stadt- und Kreisjugendring stellt eine:n Delegierte:n)

	Jugendring	Name, Vorname Delegierte:r	Unterschrift
49	KJR Bamberg	Weidner, Anna	
50	SJR Bamberg	Mari, Julia	
51	KJR Bayreuth	Bursian, Thomas	
52	SJR Bayreuth	Uhlig, Heiko	gez. Bay. Schützenjugend 
53	KJR Coburg	entschuldigt	
54	SJR Coburg	Münster, Luis	
55	KJR Forchheim	Wilfling, Thomas	
56	KJR Hof	Köppel, Manuela	
57	SJR Hof	Engelbrecht, Martin	
58	KJR Kronach	Fischer, Andy	
59	KJR Kulmbach	Schramm, Michael	
60	KJR Lichtenfels	Leipold, Heike	
61	KJR Wunsiedel	Kaiser, Roland	

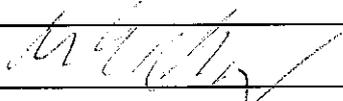
Ein:e Vertreter:in des Deutschen Jugendherbergswerks,
Landesverband Bayern § 20 Abs. 2 d) der BJR-Satzung

62	Deutsches Jugendherbergswerk		
----	------------------------------	--	--

Ein:e Vertreter:in der im Bezirk vorhandenen VJMs
gemäß § 20 Abs. 2 e) der BJR-Satzung

63	Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund		
----	--	--	--

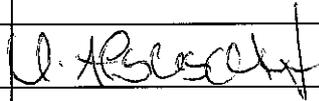
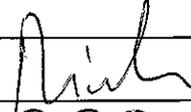
Abschnitt 2: Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 20 Abs. 3 der BJR-Satzung

Mitglieder mit Antragsrecht		Name, Vorname	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, sofern sie nicht bereits zu den stimmberechtigten Mitgliedern gehören			
1	BezJR-Vorstandsmitglied	Kießling, Michael	
2	BezJR-Vorstandsmitglied	Herrmannsdörfer, Lena	entschuldigt
3	BezJR-Vorstandsmitglied		
4	BezJR-Vorstandsmitglied		
5	BezJR-Vorstandsmitglied		

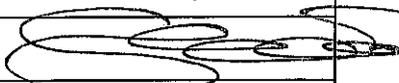
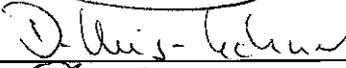
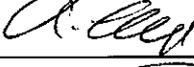
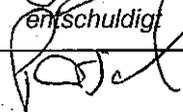
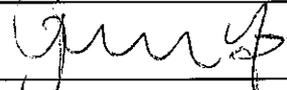
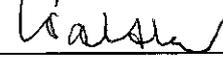
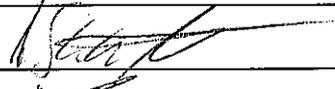
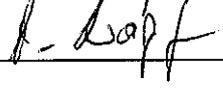
Ein:e Verteter:in jedes Stadt-/Kreisjugendrings, der nicht über eine:n Delegierte:n in der BezJR-Vollversammlung vertreten ist

6			
7			
8			
9			
10			

ohne Antragsrecht

11	Schülersprecher:in		
12	Schülersprecher:in		
13	Sprecher:innen der ArGe komm. Jugendpfleger:innen	Albuschkat, Ursula	
14	Sprecher:in der Offenen Jugendarbeit		
15	Sprecher:in der Jugendring-Geschäftsführer:innen	Rieber, Johannes	
16	Geschäftsführerin des Bezirksjugendrings Oberfranken	Gerstner, Sabine	
Einzelpersönlichkeiten:			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
Revisoren:			
23	Revisor	Thiem, Thomas	entschuldigt
24	Revisor	Sauer, Dieter	entschuldigt

Abschnitt 3: Gäst:innen mit Rederecht gem. § 20 Abs. 4 der BJR-Satzung

	Weitere Gäst:innen	Name, Vorname	Unterschrift
1	Bezirkstagspräsident	Schramm, Henry	entschuldigt
2	Bezirksrat / Landrat	Straubel, Sebastian	
3	Bezirksrätin	Keis-Lechner, Dagmar	
4	Landesebene Bayerischer Jugendring	Löbel, Christian	
5	Bezirkssprecher Grüne Oberfranken	Rosenheimer, Tim-Luca	
6	Regierung von Oberfranken	Krug, Stefan	entschuldigt
7	ehem. Stellv. Vorsitzender	Porsch, Christian	
8	ehem. Vorstandsmitglied	Herrmannsdörfer, Gerhard	
9	Chorjugend im fränk. Sängerbund	Walther, Fritz	
10			
11	KJR Hof	Steinhäuser, Andreas	
12	SJR Bamberg	Rügheimer, Michaela	
13		Kropf, Max	
14		Kropf, Annegret	
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			

